

Antworten auf Ihre Fragen

Wie sende ich welches Gewebe ein?

Biopsien / Beckenkammstanzen: mit Formalin befülltes, fest verschlossenes Gefäß

Ausstrichpräparate: Luftgetrocknet. Bitte kein Fixierspray oder Alkoholfixierung verwenden

Operationspräparate: ausreichend großes, mit genügend Formalin befülltes, fest verschlossenes Gefäß

Schnellschnitte: Immer nativ (unfixiert)!

Kleine Biopsien auf einem (mit NaCl) feuchten Mulltupfer, nicht in NaCl schwimmend!

Zytologien: möglichst nativ! Ggfs. Formalin-Aqua dest-Gemisch. Nicht mit Alkohol oder anderen Flüssigkeiten vermischen.

Transport des Materials schnellstmöglich in die Pathologie, vor allem wenn es nativ ist! In Spritzen aufgezogene Punktate nicht in Einmalhandschuhen o. ä. verpacken, sondern in ausreichend großen Gefäßen oder durchsichtigen Plastiktüten.

Bei verzögertem Transport das Material im Kühlschrank lagern.

Amputate: Nicht auf Formalin. Amputate in einem blauen Sack in eine schwarz/rote Tonne geben! Den Deckel NICHT verschließen, sondern verkehrt herum darauf legen und mit Klebeband verschließen.

Foeten: Nicht auf Formalin! Auf schnellstem Wege in die Pathologie

Wie erhalte ich Versandmaterial?

Nutzen Sie bitte unser Download-Formular **Versandmaterialanforderung** auf unserer Homepage [Institut für Pathologie - Evangelisches Krankenhaus Oberhausen \(eko.de\)](https://www.eko.de)

die Bestellungen bitte rechtzeitig per FAX 0208/8813155 oder per E-Mail pathologie@eko.de

Bedenken Sie, dass wir eine Bearbeitungszeit von bis zu 3 Werktagen haben

Bitte nur einen Verantwortlichen für die Bestellungen festlegen, da sonst häufig Mehrfachanforderungen auftreten

Das Team der Pathologie steht Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung unter Tel-Nr.: 0208 8813157 (Durchwahl) oder 0208 8813151 (Sekretariat)